

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Auf der Zitadelle von Lille

Sezt genieße ich doppelte Gassfreundschaft bei
den Franzosen: nachts in dem schönen, feier-
lichen, schweigenden Palast am Boulevard Bau-
van, bei Tage auf der Zitadelle, wo ich mir aus
einer fürchterlich verwahrlosten Unteroffiziersstube
meines Kompagniereviers ein ganz behagliches
Wohnzimmerchen habe herstellen lassen. Verschie-
dene Kräfte haben dazu beigetragen, die Wands-
lung innerhalb zwölf Stunden zu vollziehen. Ein
Dutzend französischer Zivilarbeiter hat zuerst den
allerärgsten Schund und Schmutz beseitigt, darauf
hat mein Bursche Günther im Verein mit einer
freiwilligen Kolonne der wachfreien Mannschaft
ein großes Wasch- und Scheuerfest veranstaltet,
und vier Glaser aus Lille haben die beim Bom-
bardement vom Luftdruck eingedrückten acht Fen-
sterscheiben wieder eingesetzt. Inzwischen hatte ich
durch die leerstehenden Kasernenräume einen klei-
nen Raubzug vollendet, der ganz erfolgreich war.
Ich kehrte mit einem Karren zurück, auf dem sich
ein Schreibtisch, ein Ess- und ein Waschtisch, ein
halbes Dutzend Stühle, eine Prachtausgabe von
Dorés Don Quichotte, ein Aschbecher, ein Leder-